

## Interessantes aus alten Büchern

### Vorbemerkung und Transkription

Von Reinhard Arkenau

Unter der Überschrift „Interessantes aus alten Büchern“ werden im UTKIEK in loser Reihenfolge interessante literarische Fundstücke über Dinklager Personen und Ereignisse vorgestellt. Der Anfang wurde 2011 gemacht, mit einem Nekrolog (Nachruf) auf den 1842 verstorbenen Dinklager Pfarrer Gerhard Heinrich Varelmann.<sup>1</sup>

In der vorliegenden Ausgabe wird die Reihe mit einem Bericht aus der Feder des Kaplan Johann Theodor Frilling (1776-1834) fortgesetzt. Unter dem Titel „Verschiedene Nachrichten“ beschreibt der Geistliche die Unsitte des lang anhaltenden Glockenläuten nach einem Begräbnis in Dinklage,



kurz „Nachläuten“ genannt, und die Abschaffung dieses Unfugs in der Franzosenzeit.

Frillings Aufzeichnungen befinden sich im Pfarrarchiv Dinklage, Karton Nr. 8, Akte Reg. 3020, das heute im Offiziatsarchiv in Vechta verwahrt wird.

In der folgenden Transkription (Abschrift) ist Frillings Handschrift ohne weiteres buchstabengetreu übernommen worden. Es wurde lediglich der Zeilenumbruch verschoben und somit die im Originaltext gesetzte Trennung von Wörtern aufgehoben.

„Der Bücherwurm“ (Gemäldeausschnitt)<sup>2</sup>  
Carl Spitzweg, um 1850

1 UTKIEK Nr. 44, Frühjahr/Sommer 2011, S. 17-20

2 [http://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_B%C3%BCcherwurm](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_B%C3%BCcherwurm)